Neben Hintergrundinfos zur Gestaltung des Medienprojektes helfen oft auch **kleine Ratschläge.**
Das Team um TegoDi bietet Unterstützung in der Überarbeitung der Lehre in **Fachberatungen** und **individuellen Coachings**!

REFLEXION
Evaluieren Sie nach jeder Phase, ob Feedback nötig ist.
Benötigen Ihre Studierenden individuelles Feedback, Feedback in Form von Absprachen unter Studierenden oder ist Hilfe vom CoLiLab gefragt?
Wo liegen Transfermöglichkeiten für Umsetzungen im schulischen Kontext?

Orientierungsphase

Wissen Sie bereits, welches der beiden Projekte Sie in Ihrer Lehrveranstaltung einbinden möchten?

TegoDi macht sich die Unterstützung rund um das Thema **Verankerungsmöglichkeiten von Medienprojekten** zur Aufgabe

Ein Medienentwicklungsprojekt und ein Lehr-Lern-Konzept schließen sich gegenseitig nicht vollständig aus. Innerhalb einer Lehrveranstaltung kann durchaus auch beides implementiert werden. So könnte ein Medienentwicklungsprojekt in ein Lehr-Lern-Konzept integriert sein.

Medienentwicklungsprojekt

Beispiel:
Tool und Technikenerproben mit dem Ziel, mediales Lehr-Lern-Material allein oder in Gruppen (weiter) zu entwickeln.

Lehr-Lern-Konzept

Beispiel:
Unterrichtssequenz entwickeln, in der mind. ein digitales Medium reflektiert eingesetzt wird, um das Erreichen der Lernziele nachhaltig zu fördern.

REFLEXION

Fachliche Klärung

An dieser Stelle geht es um die **Planung** und **Gestaltung** Ihres Medienprojektes.

In diesem Schritt legen Sie fest, **welcher** Zielgruppe das Thema **wie** vermittelt werden soll. Beachten Sie hierbei auch das Vorwissen der Lerngruppe.

Haben Sie sich bereits entschieden, welche **Konzeption** Ihr **Entwicklungsprojekt** haben soll?

Gibt es Vorarbeiten aus anderen Lehrveranstaltungen die herangezogen werden sollen?

Bsp. 1: Erarbeitetes Lehr-Lern-Konzept für das ein Medienentwicklungsprojekt zur Materialerstellung umgesetzt werden soll?
Bsp. 2: Gibt es Unterrichtsskizzen die im Lehr.-Lern-Konzept weiter ausgebaut werden sollen?
Bsp.3 (nach OP/PSP): Gibt es Dinge aus der Schulpraxis, die zum Anlass für eines der Projekte genutzt werden soll?

Bei der Klärung dieser Frage können Sie Bezug auf die Lernzielsteuerung und/oder spezifische Kompetenzen, z. B. aus den Rahmenvorgaben der KMK nehmen.
Bildungsplan Grundschule: Bildungsplan - Grundschule - (bildungsplaene-bw.de)
Bildungsplan Sekundarstufe 1: Bildungsplan - Sekundarstufe I (bildungsplaene-bw.de)

Klären Sie für sich:

Wozu (auf welche Lernziele/ welche Zielkompetenzen hin) soll mein Projekt den gewählten Inhalt vermitteln?

Behalten Sie bei Ihren Überlegungen auch immer die zu erlangenden **Kompetenzen** im Blick:
1. Sterne-Expertise
2. Startnutzer von Hentig
3. Gerhard Zierer, Bildungsstandards für die Praxis
4. Europäischer Referenzrahmen

Umfasst Ihr geplantes Lehrangebot Phasen, in denen Sie **Inhalte vermitteln**, darstellen oder erklären möchten?

Oder sieht Ihr Lehrangebot **Aufgaben** vor, die dazu anregen sollen, sich mit Inhalten aktiv auseinanderzusetzen?

Beispiele

INHALTE

Sie können Aufgaben von Student*innen entwickeln lassen oder Inhalte aufbereiten lassen.

AUFGABEN

Mit Aufgaben kann man Wissen einüben, erschließen, transformieren oder schaffen.

Beispiele

Die Beispiele können genannt werden, sollen aber im Wiki erläutert werden

Begleitung des Entwicklungsprozesses:

Hier sollten Dozierende auf die unterschiedlichen Ansprechpartner der PH verweisen
z.B. CoLiLab, Schreibwerkstatt, Selbstlernkurse, ZenDi

An dieser Stelle wird die weitere Gestaltung den Studierenden übergeben

Mediale/ mediendidaktische Aufbereitung

Welche Lernprozesse möchtest du mittels Tools und Techniken fördern?

Tools und Techniken

Konzeptionelle Überlegungen

Findet dein Lehrangebot in **physischen** oder **virtuellen Räumen** statt? Mit dieser Frage klärst du beispielsweise die geeignete Sozialform oder Lernformen, die infrage kommen.

Beispiele:
Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
Plenum- nespektive Großraumarbeit

Für welche **Sozialform** entscheidest du dich?

Für welche **Lernform** entscheidest du dich?

Beispiele für Lernformen:
- Gruppenpuzzle
- Freiarbeit
- Stationenlernen

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung:
Verschiedene Orientierungsmöglichkeiten eignen sich nur für spezifische Gruppengrößen!

REFLEXION

Testung des Studienprojekts

Abschlussevaluation